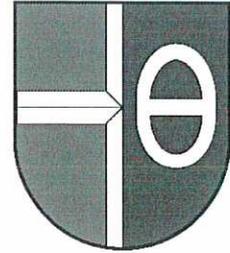


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter: Amtsleiterin
Datum : 22.11.2022
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 11 / 2022**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort: Satzungen
Begriff: 2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

Tagesordnungspunkt:

2

Sachverhalt:

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.11.2021 hat der Gemeinderat die erste Änderung der Abwassersatzung der Gemeinde Malsch beschlossen. Aufgrund dieser Satzung wurden die Abwassergebühren ab 01.01.2022 im Bereich der Schmutzwassergebühr auf 1,48 € je m³ und im Bereich der Niederschlagswassergebühr auf 0,24 € je qm versiegelter Fläche festgelegt. Die Gebührenkalkulation die dieser Satzungsänderung zugrunde lag umfasste einen Kalkulationszeitraum von einem Jahr, weshalb für das kommende Jahr 2023 erneut eine Gebührenkalkulation vorzunehmen ist. Mit der Erstellung der Gebührenkalkulation wurde, wie bereits im Vorjahr, das Büro KBK Kommunal-Beratung Kurz GmbH von der Verwaltung beauftragt.

Für die Kalkulation wurden die erforderlichen Daten von der Verwaltung ermittelt und dem beauftragten Büro zur Verfügung gestellt. Die entsprechenden Verteilungsschlüssel der Kanal- und Klärkosten für den Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser wurden im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2012 ermittelt und der vorliegenden Gebührenkalkulation zugrunde gelegt. Im Bereich des Straßenentwässerungsanteils wurden die aus der Globalberechnung der Gemeinde Malsch resultierenden Prozentsätze für die Berechnung herangezogen. Als Betriebsausgaben wurde für das Jahr 2023 der Durchschnitt der tatsächlich angefallenen Kosten des Jahres 2021 sowie der Planzahlen des Haushaltsplanes 2022 angesetzt. Zusätzlich wurden die Kosten für den zu erstellenden Generalentwässerungsplan Malsch, wie in der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2022 beschlossen, berücksichtigt. Für das Kanalnetz und die Klärwerke wurden Abschreibungen sowie kalkulatorische Zinsen unter Berücksichtigung der empfangenen Zuschüsse und Beiträge in die Gebührenberechnung eingestellt. Das bei den Verbänden geführte Anlagevermögen wurde entsprechend den jeweiligen Anteilen der Gemeinde Malsch in

der Kalkulation berücksichtigt. Für die notwendige Erweiterung der Kläranlage beim Abwasserverband Kraichbachniederung wurden die voraussichtlich anfallenden Investitionskosten gemäß dem Wirtschaftsplan 2022 mit einbezogen. Wie vom Gemeinderat im Rahmen der letzten Gebührenanpassung beschlossen, wurde der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen ein Zinssatz in Höhe von 1,5 % zugrunde gelegt.

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes sind Kostenüberdeckungen, welche sich am Ende des Bemessungszeitraums ergeben innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können ausgeglichen werden. Im Jahr 2018 wurde nach dem vorläufigen Ergebnis im Bereich der Abwasserbeseitigung eine Kostenüberdeckung in Höhe von 69.014,51 € erwirtschaftet. Diese wurde in der Gebührenkalkulation als Einnahme berücksichtigt und jeweils zu 50% den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser zugeordnet.

Anhand der Gebührenkalkulation wurde als neuer Gebührensatz für die Schmutzwassergebühr 1,84 € je m³ Schmutzwasser und für die Niederschlagswassergebühr 0,30 € je qm versiegelter Fläche ermittelt. Im Vergleich zu dem derzeit gültigen Gebührensatz für Schmutzwasser in Höhe von 1,48 € je m³ und für die Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,24 € ist für das Jahr 2023 eine Erhöhung der Gebühren erforderlich. Diese hat unterschiedliche Gründe: Zunächst konnte in der Gebührenkalkulation für das laufende Jahr 2022 eine Überdeckung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 105.201,55 € als Einnahme berücksichtigt werden. Der zweite Grund für die Gebührenerhöhung sind die gestiegenen kalkulatorischen Kosten aufgrund der Investitionen im Bereich der Kläranlage des Abwasserverbands Kraichbachniederung. Hier wird für das Jahr 2023 mit einem Anstieg der Betriebskostenumlage gerechnet.

Die Verwaltung schlägt vor, die Schmutzwassergebühr ab 01.01.2023 auf 1,84 € je m³ Schmutzwasser und auf 0,32 € je qm versiegelter Fläche festzusetzen.

Beschlussvorschlag:

1. Die im Jahr 2018 entstandene Kostenüberdeckung in Höhe von 69.014,51 € wird in die Gebührenkalkulation für 2023 eingestellt und dabei jeweils zur Hälfte den Bereichen Kanal und Klärwerk als zusätzliche Einnahme zugeordnet.
2. Der Gemeinderat beschließt ab 01.01.2023 die Schmutzwassergebühr auf 1,84 € je m³ Schmutzwasser und die Niederschlagswassergebühr auf 0,32 € je qm versiegelter Fläche zu erhöhen. Die Gebührenkalkulation der gesplitteten Abwassergebühr wird gebilligt. Der beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzungsänderung beschlossen. Diese tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

Satzungsentwurf

Gebührenkalkulation

Handzeichen Sachbearbeiter: PW		Datum: 07.11.2022
Mitzeichnung durch Amtsleiterin: PW Handzeichen:		Datum: 07.11.2022
Mitzeichnung durch Hauptamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch		Datum:
Zustimmung durch Bürgermeister Tobias Greulich Handzeichen		Datum: 07.11.2022

KBK

Kommunal-Beratung Kurz GmbH

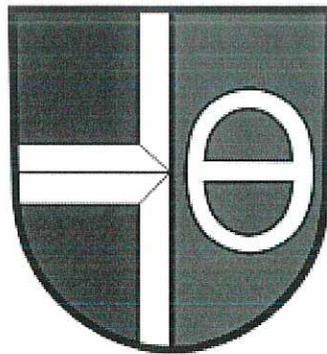
Nelkenstraße 9
74229 Oedheim

Telefon: (07136) 966 33 76

Mobil: (0173) 90 69 165

Mail: info@kommunal-beratung-kurz.de

Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühr für die Gemeinde Malsch



2023

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlage	3
2. Kalkulatorische Kosten	4
2.1.Kalkulatorische Zinsen	4
2.2 Abschreibungen	4
3. Bemessungsgrundlage	5
4. Gebührenermittlung	5
4.1 Datengrundlage	5
4.2 Straßenentwässerungsanteile.....	6
4.3 Berücksichtigung der Über-/ Unterdeckungen	6
4.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasser	7
5. Gebührenobergrenze	8
5.1 Gebührenobergrenze 2023	8
6. Kostenentwicklung.....	8

Anlage I Kalkulation

1. Grundlage

Die KBK Kommunal-Beratung Kurz GmbH wurde von der Gemeinde Malsch beauftragt, die Abwassergebühr für das Jahr 2023 zu ermitteln. Gemäß § 14 Abs. 2 KAG kann der Kalkulationszeitraum eine Zeitspanne von einem bis zu fünf Jahren umfassen.

Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11. März 2010 (2 S 2938/08) müssen die Gemeinden in Baden-Württemberg statt der bisher üblichen Abwassergebühr zukünftig eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erheben. Es könne nicht davon ausgegangen werden, dass im Regelfall auf den Grundstücken des Satzungsgebiets das Verhältnis zwischen der abzuleitenden Niederschlagswassermenge und der nach dem Frischwasserverbrauch berechneten Schmutzwassermenge weiter vergleichbar sei. Auf der Basis dieses Urteils sind die Schmutzwassergebühren und die Niederschlagswassergebühren zukünftig nach verschiedenen Maßstäben zu kalkulieren. Der Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr knüpft, wie bisher, an den Frischwasserbezug an. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr wird von der Abflussmenge des Oberflächenwassers der angeschlossenen Grundstücke abgeleitet, indem der Grad der Versiegelung der angeschlossenen Grundstücke ermittelt wird.

Nach § 13 Abs. 1 KAG ist eine Gebührenerhebung von Städten und Gemeinden für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zulässig. Die maximale Gebührenehöhe muss so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind (§ 14 Abs. 1 KAG).

Diese Kosten beinhalten Personal- und Sachkosten, welche für den laufenden Betrieb benötigt werden. Des Weiteren ist auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, sowie eine angemessene Berücksichtigung des Werteverzehrs (Abschreibungen) des Anlagevermögens zu berücksichtigen (§ 14 Abs. 3 KAG).

2. Kalkulatorische Kosten

2.1. Kalkulatorische Zinsen

Aufgrund von § 14 Abs. 3 S. 1 KAG und § 12 GemHVO gehören zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten auch die angemessene Eigenkapitalverzinsung.

Als Hauptargument gegen die Eigenkapitalverzinsung wird des Öfteren vorgebracht, dass der Bürger und Gebührenzahler das von ihm über Steuern aufgebraachte Kapital auch noch verzinsen müsse. Die Rechtsprechungen des Bundesverwaltungsgerichts und des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg haben bereits im Jahre 1983 bestätigt, dass diese Auffassung nicht stichhaltig ist. Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die durch Benutzungsgebühren zu deckenden Kosten einer öffentlichen Einrichtung sei sachgerecht, so die Gerichte. Sie findet ihre Rechtfertigung darin, dass die Bindung von Eigenkapital einer Gemeinde in einer öffentlichen Einrichtung zugunsten eines bestimmten Personenkreises dazu führt, dass die Gemeinde andere öffentliche Vorhaben nicht, oder zu einem späteren Zeitpunkt bzw. nur aufgrund einer mit Zinsen zu vergütenden Fremdfinanzierung verwirklichen kann. Dadurch wird der Allgemeinheit ein Nutzen entzogen, welcher der öffentlichen Einrichtung und ihren Benutzern über den Ansatz von Eigenkapitalzinsen anzulasten ist.

Die Kosten wurden anhand des erstellten Anlagennachweises ermittelt, die Zuschüsse Dritter (sogenanntes Abzugskapital) entsprechend aufgelöst. Bei der Verzinsung des Anlagekapitals wurde in Absprache mit der Gemeindeverwaltung ein Zinssatz von 1,5% zugrunde gelegt.

2.2 Abschreibungen

Mit angemessenen Abschreibungen soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Absatz 3 KAG dürfen Kosten nur mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden.

3. Bemessungsgrundlage

Die Bemessungsgrundlage für die Kalkulation der Schmutzwassergebühren pro Einheit stellt der Schmutzwasseranfall dar. Dieser wurde von der Gemeinde mit 147.717 m³ angegeben.

Zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühren wurden die tatsächlich an die Kanalisation angeschlossenen privaten versiegelten Grundstücksflächen als Grundlage in Ansatz gebracht. Diese betragen 298.104 m².

4. Gebührenermittlung

4.1 Datengrundlage

Datengrundlage für die Gebührenkalkulation bilden:

- Die von der Gemeinde bereitgestellten Istzahlen der Jahre 2021 und 2022 als Planungsbasis für das Kalkulationsjahr 2023.
- Anlagenachweise für das Jahr 2023 (Gemeinde und AV Malsch-Rettigheim) bzw. hochgerechnet für 2023 auf Basis des Jahresabschlusses 2021 (AZV Kraichbachniederung)
- Schmutzwassermengen
- Zusammenstellung der versiegelten Flächen

Die Gemeinde Malsch leitet das Abwasser in die Kläranlage des ZV Kraichbachniederung ein. Der im Anlagevermögen anteilig verbuchte Wert an der Kläranlage wurde entsprechend berücksichtigt. Für die Zuleitung der Abwässer in die Kläranlage werden die Anlagen des Abwasserverbandes Malsch-Rettigheim verwendet. Auch die Anteile am Anlagevermögen des AV Malsch-Rettigheim wurden entsprechend angesetzt.

Für das Kanalnetz wurden die im Rahmen der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr von der Pecher AG berechneten Anteile angesetzt. Danach wurden die Abschreibungen und Verzinsungen des Kanalnetzes zu 89,7% dem Bereich Mischwasserkanäle, zu 6,82% dem Bereich Regenwasserkanäle und zu 3,48% dem Bereich Schmutzwasserkanäle zugeordnet.

Die Einnahmen aus Auflösung von Ertragszuschüssen und kalkulatorischen Zinserträgen sowie die Auflösung der Beiträge wurden in gleicher Weise auf die entsprechenden Kostenträger verteilt.

Investitionsvorhaben, deren Fertigstellungen in den Kalkulationszeitraum fallen, wurden, ebenso wie etwaige Zuschüsse berücksichtigt. Die einzelnen Maßnahmen für die Kläranlage sind dem Anlagespiegel bzw. für den Kanalbereich der gesonderten Aufstellung in der Kalkulation zu entnehmen.

4.2 Straßenentwässerungsanteile

Bei der Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung sind nach § 17 Abs.3 KAG die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, von den Kosten gemäß § 14 Abs. 1 S.1 KAG abzuziehen. Die Kosten für die Straßenentwässerung wurden dem Berechnungsmodell der Globalberechnung der Gemeinde Malsch entsprechend berechnet:

So wurden zur Berechnung des Straßenentwässerungsanteils des Kanalbereichs 22% der Gesamtsumme aller relevanten Netto-Ausgaben angesetzt. Im Bereich der Klärg Gebühr wurden 16,24% der relevanten Netto-Ausgaben angesetzt. Beide Beträge wurden als Einnahmen im jeweiligen Bereich eingebracht. Zur Aufteilung zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser wurden hier die vom Gemeindetag empfohlenen Aufteilungsparameter verwendet. Diese liegen im Bereich der Kanäle bei 40% RW-Anteil und 60% SW-Anteil sowie im Bereich der Kläranlage bei 10% RW-Anteil und 90% SW-Anteil.

4.3 Berücksichtigung von Über-/ Unterdeckungen

Bei Gebührenkalkulationen gilt das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100% anzustreben ist. Ergeben sich am Ende des Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat die Gemeinde gemäß § 14 Abs. 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Ergeben sich jedoch am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenunterdeckungen, so besteht die Möglichkeit, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Hier ist der Gemeinde ein Wahlrecht eingeräumt.

Nach Hinweis auf die Notwendigkeit des Ausgleichs insbesondere von Überdeckungen und Nachfrage nach entsprechenden gebührenrechtlichen Ergebnissen hat die Gemeinde das Haushaltsergebnis von 2018 bereitgestellt. Ein explizit ermitteltes gebührenrechtliches Ergebnis wurde keines vorgelegt.

Für 2018 hat die Gemeinde eine Überdeckung i.H.v. 69.014,51 Euro ermittelt. Diese wurde jeweils hälftig den Bereichen Schmutzwasser und Niederschlagswasser als zusätzliche Einnahme zugeordnet.

4.4 Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasser

Zur Kostenverteilung auf die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser wurden die in der Vergangenheit berechneten Verteilungsparameter verwendet:

Ausgaben	Bezeichnung	Anteil SW	Anteil NW
Betriebskosten Kanal	Kanalisation und Sonderbauwerke allgemein	50,00%	50,00%
	RÜB	50,00%	50,00%
	Abwasserbetrieb allgemein	65,44%	34,56%
Kalk. Kosten Kanal (Abschreibungen)	kalk. MW-Kanal (FL, DL, HA)	50,68%	49,32%
	kalk. RW-Kanal (FL, DL, HA) + RW-PW + RKB	0,00%	100,00%
	kalk. SW-Kanal (FL, DL, HA) + SW-PW	100,00%	0,00%
	kalk. RRB RW oder nach RÜB	0,00%	100,00%
	Kalk. RÜB	50,68%	49,32%
Kalk. Kosten Kanal (Zinsen)	kalk. MW-Kanal (FL, DL, HA)	50,68%	49,32%
	kalk. RW-Kanal (FL, DL, HA) + RW-PW + RKB	0,00%	100,00%
	kalk. SW-Kanal (FL, DL, HA) + SW-PW	100,00%	0,00%
	kalk. MW-Kanal (FL, DL, HA)	50,68%	49,32%
	kalk. Regenbecken (Mittelwert RÜB und RRB)	41,00%	59,00%

Betriebskosten Kläranlage	Kostenumlage AV Kraichbachn.	90,00%	10,00%
	Betriebskostenumlage AV Kraichbachn.	90,00%	10,00%
	Kostenumlage AV Malsch-Rtgh.	47,27%	52,73%
	Betriebskostenumlage AV M-R, RÜB	50,00%	50,00%
	Betriebskostenumlage AV M-R, Sammler	50,00%	50,00%
Kalk. Kosten Kläranlage (AfA und Zinsen)	kalk. AV Malsch-Rtgh - Überleitungssammler	42,03%	57,97%
	kalk. AV Malsch-Rtgh - RÜB	42,03%	57,97%
Einnahmen			
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	kalk. MW-Kanal (FL, DL, HA)	50,68%	49,32%
	kalk. RW-Kanal (FL, DL, HA) + RW-PW + RKB	0,00%	100,00%
	kalk. SW-Kanal (FL, DL, HA) + SW-PW	100,00%	0,00%
	kalk. MW-Kanal (FL, DL, HA)	50,68%	49,32%
	Kalk. Regenbecken (Mittelwert RÜB und RRB)	41,00%	59,00%
	kalk. RRB FW oder nach RÜB	0,00%	100,00%
	kalk. RÜB	50,68%	49,32%
Beiträge	kalk. KA allgemein	75,70%	24,30%

Die Parameter wurden seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

5. Gebührenobergrenze

5.1 Gebührenobergrenze 2023

Kostenaufteilung auf Schmutz- und Niederschlagswasser:

Als kostendeckende Gebührenobergrenze ergeben sich folgende Gebührensätze:

Schmutzwasser	1,84 €/m³ (Schmutzwassermaßstab)
Niederschlagswasser	0,32 €/m² (versiegelte Fläche)

6. Kostenentwicklung

Die Gebührenentwicklung gegenüber dem Jahr 2022 stellt sich für den Kalkulationszeitraum wie folgt dar:

	Gebühr zum 01.01.2023	Alte Gebühr zum 01.01.2022
Niederschlagswasser	0,32 €/m²	0,24 €/m²
<i>Kanalgebühr</i>	<i>0,25 €/m²</i>	<i>0,23 €/m²</i>
<i>Klärggebühr</i>	<i>0,08 €/m²</i>	<i>0,01 €/m²</i>
Schmutzwasser	1,84 €/m³	1,48 €/m³
<i>Kanalgebühr</i>	<i>0,54 €/m³</i>	<i>0,51 €/m²</i>
<i>Klärggebühr</i>	<i>1,30 €/m³</i>	<i>0,97 €/m²</i>

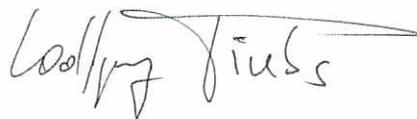
Die stark angestiegenen Gebühren sind auf den Wegfall der in der letzten Kalkulation eingebrachten Überdeckung aus 2017 zurückzuführen (105.201,56 Euro). Die in diesem Jahr eingestellte Überdeckung aus 2018 ist um einiges niedriger (69.014,51 Euro). Zusätzlich musste der AZV Kraichbachniederung seine Betriebskostenumlage um 15.085,81 Euro gegenüber dem Vorjahr erhöhen (2022: 172.314,19 Euro 2023: 187.400 Euro).

Oedheim, den 07. November 2022

KBK Kommunal Beratung Kurz GmbH



Alexander Beil
Geschäftsführer



Wolfgang Triebs
Diplomkaufmann

Anlage

Gebühreobergrenzen der Abwasserbeseitigung 2023

	Gebühr zum 01.01.2023	Alte Gebühr zum 01.01.2022
Niederschlagswasser	0,32 €/m²	0,24 €/m²
Kanalgebühr	0,25 €/m²	0,23 €/m²
Klärbgebühr	0,08 €/m²	0,01 €/m²
Schmutzwasser	1,84 €/m³	1,48 €/m³
Kanalgebühr	0,54 €/m³	0,51 €/m²
Klärbgebühr	1,30 €/m³	0,97 €/m²

Kostenträgerrechnung

Bezeichnung	Gesamtkosten	RW %	SW %	Regenwasseranteil	Schmutzwasseranteil
Kanalnetz					
Betriebsausgaben	262.884,89 €				48.898,48 €
davon für Abwasserbetrieb Allgemein	74.722,61 €	34,56%	65,44%	25.824,13 €	94.081,14 €
davon für Kanalisation und SoBau allgemein	188.162,28 €	50%		94.081,14 €	
Aufwendungen					
Abschreibungen					
MW - Kanalisation	76.939,26 €	49,32%	50,68%	37.946,44 €	38.992,82 €
SW - Kanalisation	2.984,94 €		100%	- €	2.984,94 €
RW - Kanalisation	5.849,78 €	100%		5.849,78 €	- €
Hausanschlüsse MW	8.548,81 €	49,32%	50,68%	4.216,27 €	4.332,54 €
Hausanschlüsse SW	331,66 €		100%	- €	331,66 €
Hausanschlüsse RW	649,98 €	100%		649,98 €	- €
Immaterielles AV Anteil MW	384,77 €	49,32%	50,68%	189,77 €	195,00 €
Immaterielles AV Anteil RW	29,25 €	100%		29,25 €	- €
Immaterielles AV Anteil SW	14,93 €		100%	- €	14,93 €
RÜB	6.543,33 €	49,32%	50,68%	3.227,17 €	3.316,16 €
Sammler	34.113,26 €	49,32%	50,68%	16.824,66 €	17.288,60 €
Kalk. Zinsen auf Anlagevermögen					
MW - Kanalisation	24.417,34 €	49,32%	50,68%	12.042,63 €	12.374,71 €
SW - Kanalisation	947,30 €		100%	- €	947,30 €
RW - Kanalisation	1.856,48 €	100%		1.856,48 €	- €
Hausanschlüsse MW	2.713,04 €	49,32%	50,68%	1.338,07 €	1.374,97 €
Hausanschlüsse SW	105,26 €		100%	- €	105,26 €
Hausanschlüsse RW	206,28 €	100%		206,28 €	- €
Immaterielles AV Anteil MW	181,80 €	49,32%	50,68%	89,67 €	92,14 €
Immaterielles AV Anteil RW	13,82 €	100%		13,82 €	- €
Immaterielles AV Anteil SW	7,05 €		100%	- €	7,05 €
RÜB	2.023,45 €	59,00%	41,00%	1.193,84 €	829,62 €
Sammler	10.477,05 €	49,32%	50,68%	5.167,28 €	5.309,77 €
Kostenunterdeckung		40%	60%	- €	- €
Kosten Kanalnetz	442.223,73 €			210.746,67 €	231.477,06 €

Bezeichnung	Gesamtkosten	RW %	SW %	Regenwasseranteil	Schmutzwasseranteil
Aufwendungen					
Kläranlage					
Verw.- und Betriebskostenumlagen	191.800,00 €				
davon Anteil für Kläranlage					
(ZV Kraichbachniederung)	187.400,00 €	10%	90%	18.740,00 €	168.660,00 €
davon Anteil für Mischwasser Allgemein (AV					
Malsch-Rettigheim)	4.400,00 €	52,73%	47,27%	2.320,12 €	2.079,88 €
Abschreibungen					
<i>MW Klärwerk</i>	58.548,40 €	10%	90%	5.854,84 €	52.693,56 €
<i>MW RÜB und Kanäle</i>	520,72 €	57,97%	42,03%	301,86 €	218,86 €
Kalk. Zinsen auf Anlagevermögen					
<i>MW Klärwerk</i>	19.683,56 €	10%	90%	1.968,36 €	17.715,20 €
<i>MW RÜB und Kanäle</i>	47,42 €	57,97%	42,03%	27,49 €	19,93 €
Kosten Kläranlage	270.600,10 €			29.212,67 €	241.387,43 €
Kosten Abwasserbeseitigung	712.823,83 €			239.959,34 €	472.864,49 €

Bezeichnung	Gesamtkosten	RW %	SW %	Regenwasseranteil	Schmutzwasseranteil
Einnahmen					
Kanal					
Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	942,90 €	50,00%	50,00%	471,45 €	471,45 €
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse					
<i>MW - Kanalisation</i>	25.354,89 €	49,32%	50,68%	12.505,03 €	12.849,86 €
<i>SW - Kanalisation</i>	983,67 €	100%	100%	- €	983,67 €
<i>RW - Kanalisation</i>	1.927,76 €	100%		1.927,76 €	- €
<i>MW - Sammler</i>	22.019,60 €	49,32%	50,68%	10.860,07 €	11.159,53 €
<i>MW - RÜB</i>	6.606,14 €	49,32%	50,68%	3.258,15 €	3.347,99 €
Zinserträge (Kalk. Zinsen vom Restwert der Zuschüsse)					
<i>MW - Kanalisation</i>	6.249,92 €	49,32%	50,68%	3.082,46 €	3.167,46 €
<i>SW - Kanalisation</i>	242,47 €	100%	100%	- €	242,47 €
<i>RW - Kanalisation</i>	475,19 €	100%		475,19 €	- €
<i>MW - Sammler</i>	6.194,15 €	49,32%	50,68%	3.054,96 €	3.139,20 €
<i>MW - RÜB</i>	1.271,78 €	49,32%	50,68%	627,24 €	644,54 €
Beiträge (Auflösung)					
<i>MW - Kanal</i>	48.930,07 €	49,32%	50,68%	24.132,31 €	24.797,76 €
<i>SW - Kanal</i>	1.898,29 €	100%	100%	- €	1.898,29 €
<i>RW - Kanal</i>	3.720,21 €	100%		3.720,21 €	- €
Kalk. Zinsen auf Beiträge					
<i>MW - Kanal</i>	13.145,34 €	49,32%	50,68%	6.483,28 €	6.662,06 €
<i>SW - Kanal</i>	509,99 €	100%	100%	- €	509,99 €
<i>RW - Kanal</i>	999,46 €	100%		999,46 €	- €
Kostenüberdeckung 2018	69.014,51 €	50%	50%	34.507,26 €	34.507,26 €
Straßenentwässerungsanteil (MW)	78.027,88 €	40%	60%	31.211,15 €	46.816,73 €
Einnahmen Kanalnetz	288.514,20 €			137.315,98 €	151.198,26 €

Bezeichnung	Gesamtkosten	RW %	SW %	Regenwasseranteil	Schmutzwasseranteil
Einnahmen					
Klärwerk					
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse					
Klärwerk	7.432,48 €	10%	90%	743,25 €	6.689,23 €
RÜB	- €	49,32%	50,68%	- €	- €
Zinserträge (Kalk. Zinsen vom Restwert der Zuschüsse)					
Klärwerk	958,30 €	10%	90%	95,83 €	862,47 €
RÜB	0,01 €	49,32%	50,68%	- €	- €
Kalk. Zinsen auf Beiträge	415,23 €	49,32%	50,68%	204,79 €	210,44 €
Beiträge (Auflösung [AFA]) (MW)	4.947,14 €	24,30%	75,70%	1.202,16 €	3.744,99 €
Straßenwässerungsanteil Kläranlage	42.582,79 €	10%	90%	4.258,28 €	38.324,51 €
Einnahmen Klärwerk	56.335,95 €			6.504,31 €	49.831,64 €
Einnahmen Abwasserbeseitigung	344.850,15 €			143.820,29 €	201.029,90 €
Ansatzfähige Kosten	367.973,68 €			96.139,05 €	271.834,59 €
Gebühr					
Schmutzwasseranfall	147.717 m³				
Versiegelte Fläche	298.104 m²				
Schmutzwassergebühr					1,840 €
Niederschlagswassergebühr				0,322 €	

Bezeichnung	Gesamtkosten	RW %	SW %	Regenwasseranteil	Schmutzwasseranteil
-------------	--------------	------	------	-------------------	---------------------

Gebühr ohne Berücksichtigung der Kostenüber-/ unterdeckungen

Ansatzfähige Kosten ohne Unter-/Überdeckung	130.646,31 €			306.341,85 €	
Schmutzwasseranfall	147.717 m ³				2,07 €
Versiegelte Fläche	298.104 m ²			0,43 €	

Kanalgebühr inkl. Kostenunterdeckung

Ansatzfähige Kosten Kanal	73.430,69 €			80.278,80 €	
Schmutzwasseranfall	147.717 m ³				0,54 €
Versiegelte Fläche	298.104 m ²			0,25 €	

Klärggebühr inkl. Kostenunterdeckung

Ansatzfähige Kosten Kläranlage	22.708,36 €			191.555,79 €	
Schmutzwasseranfall	147.717 m ³				1,30 €
Versiegelte Fläche	298.104 m ²			0,08 €	

Kalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
Übersicht Kanalisation

	Kanalisation		Kanalisation
	IST 2021	Plan 2022	
A.			Kanalisation
1.			Ansatz 2023
1.1	Zuordnung		
42110000	Ermittlung der gebührentfähigen Kosten		
42120000	Betriebsausgaben		
42120001	Ausgaben für Unterhaltung und Betrieb	0,00 €	0,00 €
42410000	Unterh. Grundstücke und baul. Anlagen	2.065,90 €	18.532,95 €
42410001	Unterh. Des sonst. unbew. Vermögens	13.075,32 €	25.037,66 €
44200000	Unterhaltung RUB	37.000,00 €	35.000,00 €
44200001	Bewirch. der Grundst. und baul. Anlagen	115.635,80 €	90.000,00 €
44310000	Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste	4.653,20 €	0,00 €
44310001	Geschäftsaufwendungen	3.646,84 €	6.000,00 €
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.187,16 €	2.000,00 €
44530001	Erstattungen an Zweckverbände und dergl.	4.560,34 €	5.000,00 €
48110001	Verwaltungskosten	36.713,50 €	37.300,00 €
48110002	Aufwendungen Bauhof	28.000,00 €	28.500,00 €
	Betriebskosten 2023 Generalentwässerungsplan	37.715,86 €	37.715,86 €
	Summe der Betriebsausgaben	247.253,92 €	240.800,00 €
1.2	Kalkulatorische Kosten		
	+ Abschreibungen		
	<i>de von</i>		
	<i>MW - Kanalisation</i>		76.939,26 €
	<i>SW - Kanalisation</i>		2.984,94 €
	<i>RW - Kanalisation</i>		5.849,78 €
	<i>Hausanschlüsse MW</i>		8.548,81 €
	<i>Hausanschlüsse SW</i>		331,66 €
	<i>Hausanschlüsse RW</i>		649,98 €
	<i>Immaterielles AV Anteil MW</i>		384,77 €
	<i>Immaterielles AV Anteil RW</i>		29,25 €
	<i>Immaterielles AV Anteil SW</i>		14,93 €
	<i>RUB</i>		6.543,33 €
	<i>Sammlier</i>		34.113,26 €
	+ Kalk. Zinsen auf Anlagevermögen		
	<i>de von</i>		
	<i>MW - Kanalisation</i>		24.417,34 €
	<i>SW - Kanalisation</i>		947,30 €
	<i>RW - Kanalisation</i>		1.856,48 €
	<i>Hausanschlüsse MW</i>		2.713,04 €
	<i>Hausanschlüsse SW</i>		105,26 €
	<i>Hausanschlüsse RW</i>		206,28 €
	<i>Immaterielles AV Anteil MW</i>		181,80 €
	<i>Immaterielles AV Anteil RW</i>		13,62 €
	<i>Immaterielles AV Anteil SW</i>		7,05 €
	<i>RUB</i>		2.023,45 €
	<i>Sammlier</i>		10.477,05 €
	Summe der kalkulatorischen Kosten		179.338,84 €
1.3	Verrechnung von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren siehe Kostenträgerrechnung		
	Summe der Kostenunterdeckungen		0,00 €

	Kanalisation	Kanalisation	Kanalisation
	IST 2021	Plan 2022	Ansatz 2023
1.4	Gesamtausgaben		442.223,73 €
2.	Betriebseinnahmen		
2.1	Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	IST 2021 885,79 €	PLAN 2022 1.000,00 €
2.2	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse davon		
	MW - Kanalisation	25.354,89 €	25.354,89 €
	SW - Kanalisation	983,67 €	983,67 €
	RW - Kanalisation	1.927,76 €	1.927,76 €
	MW - Sammler	22.019,60 €	22.019,60 €
	MW - RUB	6.606,14 €	6.606,14 €
2.3	Zinserträge (Kalk. Zinsen vom Restwert der Zuschüsse) davon		
	MW - Kanalisation	6.249,92 €	6.249,92 €
	SW - Kanalisation	242,47 €	242,47 €
	RW - Kanalisation	475,19 €	475,19 €
	MW - Sammler	6.194,15 €	6.194,15 €
	MW - RUB	1.271,78 €	1.271,78 €
2.4	Beiträge (Auflösung (AFA)) davon		
	MW - Kanal	48.930,07 €	48.930,07 €
	SW - Kanal	1.898,29 €	1.898,29 €
	RW - Kanal	3.720,21 €	3.720,21 €
	Kalk. Zinsen auf Beiträge		
	MW - Kanal	13.145,34 €	13.145,34 €
	SW - Kanal	509,99 €	509,99 €
	RW - Kanal	999,46 €	999,46 €
Summe Betriebseinnahmen			141.471,81 €
2.5	Verechnung von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren siehe Kostenträgerrechnung Summe der Kostenüberdeckungen		0,00 € 0,00 €
2.6	Straßenentwässerungskostenanteil	22,0%	78.027,88 €
2.7	Gesamteinnahmen		219.499,69 €
3.	Gebührenbedarf (Gebühreobergrenze) (1.4. J. 2.7)		222.724,04 €

Kalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
Übersicht Kläranlagen

		Kläranlage	Kläranlage
		Plan 2023	Ansatz Kalk 2023
A. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten			
1.1 Betriebsausgaben			
31420000	Verw.- und Betriebskostenumlage ZV K	187.400,00 €	187.400,00 €
		14,69%	
	BK-Umlage AV Maisch-Rettigheim Allgem.	gem. Berechnung und Mitteilung durch Gemeinde	4.400,00 €
		MW Allgem	4.400,00 €
		KA	187.400,00 €
Summe Betriebsausgaben		0,00 €	191.800,00 €
1.2 Kalkulatorische Kosten			
	+ Abschreibungen		
	<i>MW Kläranlage</i>	58.548,40 €	58.548,40 €
	<i>MW RÜB und Kanäle</i>	520,72 €	520,72 €
	+ Kalk. Zinsen auf Anlagevermögen		
	<i>MW Kläranlage</i>	19.683,56 €	19.683,56 €
	<i>MW RÜB und Kanäle</i>	47,42 €	47,42 €
Summe der kalkulatorischen Kosten			78.800,10 €
1.3 Verrechnung von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren			
	siehe Kostenträgerrechnung		
Summe der Kostenunterdeckungen			0,00 €
1.4 Gesamtausgaben			
			270.600,10 €

	Klärwerk	
	Plan 2023	Ansatz Kalk 2023
2. Betriebseinnahmen		
2.1 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse <i>Klärwerk RÜB</i>	7.432,48 € 0,00 €	7.432,48 € 0,00 €
2.2 Zinserträge (Kalk. Zinsen vom Restwert der Zuschüsse) <i>Klärwerk RÜB</i>	958,30 € 0,01 €	958,30 € 0,01 €
2.3 Kalk. Zinsen auf Klärbeiträge	415,23 €	415,23 €
2.4 Klärbeiträge (Auflösung [AFA])	4.947,14 €	4.947,14 €
		13.753,16 €
2.5 Verrechnung von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren siehe Kostenträgerrechnung		
Summe der Kostenüberdeckungen		0,00 €
2.6 Straßentwässerungskostenanteil Klärwerk	16,24% 42.582,79 €	42.582,79 €
2.7 Gesamteinnahmen		56.335,95 €
3. Gebührenbedarf (Gebühreobergrenze) (1.4 ./ 2.7)		214.264,15 €

Kalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
Kalkulatorische Kosten für 2023
auf Basis der Restbuchwerte zum 31.12.2021 (AZV Kraichbachniederung) bzw. 31.12.2023 (AV Malsch-Rettigheim und Gemeinde)

Ausgaben Klärwerk

	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023	Kalk Verzinsung 31.12.2023 1,50%	Abschreibung 2023
	Anteil %				
Grundstücke ZV Kraichbachniederung	9,06%	9.137,65 €	9.137,65 €	137,06 €	0,00 €
Kläranlage alt	9,06%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kläranlage neu	13,12%	839.822,35 €	794.014,92 €	11.566,67 €	45.807,43 €
Investitionen KA 2022 (siehe Anlage Investitionen)		411.765,61 €	401.826,70 €	6.101,94 €	9.938,91 €
Investitionen KA 2022 (siehe Anlage Investitionen)		0,00 €	250.384,44 €	1.877,88 €	2.802,07 €
SUMME Kläranlage (MW)		848.960,00 €	1.214.918,18 €	19.683,56 €	58.548,40 €
Kanal und Rückhaltung		14.389,95 €	6.321,90 €	47,41 €	520,72 €
RÜB Malsch		1,00 €	1,00 €	0,01 €	0,00 €
SUMME AV Malsch-Rettigheim (MW)		14.390,95 €	6.322,90 €	47,42 €	520,72 €
SUMME Klär-Ausgaben gesamt		863.350,95 €	1.221.241,08 €	19.730,98 €	59.069,12 €

Einnahmen Klärwerk

	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023	Kalk Verzinsung 31.12.2023 1,50%	Auflösung 2023
	Anteil %				
Klärbeiträge		38.128,00 €	30.155,25 €	415,23 €	4.947,14 €
Summe Klärbeiträge		38.128,00 €	30.155,25 €	415,23 €	4.947,14 €
Anteilige Zuschüsse Kraichbachniederung	13,12%	75.035,40 €	67.602,92 €	958,30 €	7.432,48 €
Anteilige Zuschüsse RÜB Malsch		1,00 €	1,00 €	0,01 €	0,00 €
Summe Zuweisungen		75.036,40 €	67.603,92 €	958,31 €	7.432,48 €
SUMME Klär-Einnahmen gesamt		113.164,40 €	97.759,17 €	1.373,53 €	12.379,62 €

Kalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
Kalkulatorische Kosten für 2023
auf Basis der Restbuchwerte zum 31.12.2021 (AZV Kraichbachniederung) bzw. 31.12.2023 (AV Malsch-Rettigheim und Gemeinde)

Ausgaben Kanalisation

	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023	Kalk Verzinsung 31.12.2023 1,50%	Abschreibung 2023
MW-Sammlerleitungen Gemeinde	749.640,00 €	715.526,56 €	681.413,30 €	10.477,05 €	34.113,26 €
SUMME Sammler (MW)	749.640,00 €	715.526,56 €	681.413,30 €	10.477,05 €	34.113,26 €
MW-RÜB Gemeinde	146.655,00 €	138.168,62 €	131.625,29 €	2.023,45 €	6.543,33 €
SUMME RÜB	146.655,00 €	138.168,62 €	131.625,29 €	2.023,45 €	6.543,33 €
Mischwasserkanalisation ohne GA-Kosten (10%)	1.664.347,44 €	1.666.292,55 €	1.589.353,29 €	24.417,34 €	76.939,26 €
Grundstücksanschlüsse Altbestand (10%)	184.927,49 €	185.143,62 €	176.594,81 €	2.713,04 €	8.548,81 €
Immaterielles AV (Planungskosten) Anteil MW	12.697,04 €	12.312,60 €	11.927,83 €	181,80 €	384,77 €
Investitionen MW-Kanäle 2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME MW-Ausgabe	1.861.971,97 €	1.863.748,77 €	1.777.875,93 €	27.312,19 €	85.872,84 €
RW-Anteil am Trennsystem	126.542,36 €	126.690,24 €	120.840,46 €	1.856,48 €	5.849,78 €
Grundstücksanschlüsse RW Altbestand (10%)	14.060,26 €	14.076,70 €	13.426,72 €	206,28 €	649,98 €
Immaterielles AV (Planungskosten) Anteil RW	965,37 €	936,14 €	906,89 €	13,82 €	29,25 €
Investitionen RW-Kanäle 2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME RW-Kanäle	141.567,99 €	141.703,08 €	135.174,07 €	2.076,58 €	6.529,01 €
SW-Anteil am Trennsystem	64.570,00 €	64.645,47 €	61.660,53 €	947,30 €	2.984,94 €
Grundstücksanschlüsse SW Altbestand (10%)	7.174,44 €	7.182,83 €	6.851,17 €	105,26 €	331,66 €
Immaterielles AV (Planungskosten) Anteil SW	492,59 €	477,68 €	462,75 €	7,05 €	14,93 €
SUMME SW-Kanäle	72.237,04 €	72.305,98 €	68.974,45 €	1.059,60 €	3.331,53 €
SUMME Kanal-Ausgaben gesamt	2.972.072,00 €	2.931.453,01 €	2.795.063,04 €	42.948,87 €	136.389,97 €

Kalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2023
Kalkulatorische Kosten für 2023
auf Basis der Restbuchwerte zum 31.12.2021 (AZV Kraichbachniederung) bzw. 31.12.2023 (AV Malsch-Rettigheim und Gemeinde)

	Einnahmen Kanal			Kalk Verzinsung 31.12.2023 1,50%	Auflösung 2023
	Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 31.12.2022	Restbuchwert 31.12.2023		
	Anteil %				
Kostenzuschüsse Sammler	445.949,00 €	423.953,38 €	401.933,78 €	6.194,15 €	22.019,60 €
Kostenzuschüsse RÜB	94.684,00 €	88.088,11 €	81.481,97 €	1.271,78 €	6.606,14 €
Kostenzuschüsse MW-Kanalisation	454.662,39 €	429.338,61 €	403.983,72 €	6.249,92 €	25.354,89 €
SUMME MW-Einnahme (Zuschüsse)	995.295,39 €	941.380,10 €	887.399,47 €	13.715,85 €	53.980,63 €
Kostenzuschüsse SW-Kanalisation	17.639,08 €	16.656,61 €	15.672,95 €	242,47 €	983,67 €
SUMME SW-Einnahme (Zuschüsse)	17.639,08 €	16.656,61 €	15.672,95 €	242,47 €	983,67 €
Kostenzuschüsse RW-Kanalisation	34.568,53 €	32.643,14 €	30.715,37 €	475,19 €	1.927,76 €
SUMME RW-Einnahme (Zuschüsse)	34.568,53 €	32.643,14 €	30.715,37 €	475,19 €	1.927,76 €
Kanalbeiträge	1.054.114,00 €	1.004.259,79 €	949.711,22 €	14.654,78 €	54.548,57 €
davon					
MW-Kanal	945.540,26 €	900.821,03 €	851.890,97 €	13.145,34 €	48.930,07 €
RW-Kanal	71.890,57 €	68.490,52 €	64.770,31 €	999,46 €	3.720,21 €
SW-Kanal	36.683,17 €	34.948,24 €	33.049,95 €	509,99 €	1.898,29 €
SUMME Einnahme (Beiträge)	1.054.114,00 €	1.004.259,79 €	949.711,22 €	14.654,78 €	54.548,57 €
SUMME Kanal-Einnahmen gesamt	2.101.617,00 €	1.994.939,64 €	1.883.499,01 €	29.088,29 €	111.440,63 €

Geplante Investitionen/ Beiträge/ Zuschüsse im Kalkulationszeitraum

	Afa	Investitionen		geplante Fertigstellung	Afa 2022	Afa 2023	RBW 31.12.2022	RBW 31.12.2023	Verzinsung 2023 1,5 % auf RBW
		2022	2023						
	Anteil: 13,51%								
Erwerb bewegliches Vermögen	10%	22.021,30 €		30.06.	1.101,07 €	2.202,13 €	20.920,24 €	18.718,11 €	297,29 €
Erneuerung Stromversorgung	2,0%	79.709,00 €		30.06.	797,09 €	1.594,18 €	78.911,91 €	77.317,73 €	1.171,72 €
Entkopplung Trink- und Brauchwassernetz	2,0%	7.700,70 €		30.06.	77,01 €	154,01 €	7.623,69 €	7.469,68 €	113,20 €
Infrastruktur Zulaufbauwerk	2,0%	9.457,00 €		30.06.	94,57 €	189,14 €	9.362,43 €	9.173,29 €	139,02 €
Schaltanlage Rücklaufschlammhebewerk	2,0%	21.616,00 €		30.06.	216,16 €	432,32 €	21.399,84 €	20.967,52 €	317,76 €
Neues BHKW	2,0%	133.749,00 €		30.06.	1.337,49 €	2.674,98 €	132.411,51 €	129.736,53 €	1.966,11 €
Planung Erweiterung Kläranlage (Anteil Maisch: 8,75%)	2,0%	9.362,50 €		30.06.	93,63 €	187,25 €	9.268,88 €	9.081,63 €	137,63 €
Indirektleiterkataster	2,0%	2.702,00 €		30.06.	27,02 €	54,04 €	2.674,98 €	2.620,94 €	39,72 €
Zulaufschnecke C	2,0%	11.618,60 €		30.06.	116,19 €	232,37 €	11.502,41 €	11.270,04 €	170,79 €
Zulaufhebewerk RW Schnecke 2TW	2,0%	20.265,00 €		30.06.	202,65 €	405,30 €	20.062,35 €	19.657,05 €	297,90 €
Zulaufhebewerk und Auslaufpumpwerk	2,0%	2.702,00 €		30.06.	27,02 €	54,04 €	2.674,98 €	2.620,94 €	39,72 €
Schaltanlage Zulaufhebewerk und Auslaufpumpwerk	2,0%	2.026,50 €		30.06.	20,27 €	40,53 €	2.006,24 €	1.965,71 €	29,79 €
Vorklärung	2,0%	0,00 €		30.06.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Klärgasreinigung und Bewirtschaftung	2,0%	8.106,00 €		30.06.	81,06 €	162,12 €	8.024,94 €	7.862,82 €	119,16 €
Erneuerung Fassade Rechengebäude	2,0%	27.020,00 €		30.06.	270,20 €	540,40 €	26.749,80 €	26.209,40 €	397,19 €
Parkplätze vor Belebungsbecken	2,0%	8.106,00 €		30.06.	81,06 €	162,12 €	8.024,94 €	7.862,82 €	119,16 €
Studie Photovoltaikanlage Einbindung BHKW	2,0%	0,00 €		30.06.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flockenfilter Nachklärung Einzahlungen	2,0%	-729,54 €		30.06.	-7,30 €	-14,59 €	-722,24 €	-707,65 €	-10,72 €
Flockenfilter Nachklärung Auszahlungen	2,0%	4.053,00 €		30.06.	40,53 €	81,06 €	4.012,47 €	3.931,41 €	59,58 €
Erweiterung und Umbau der Kläranlage (Anteil Maisch: 8,75%)	2,0%	39.375,00 €		30.06.	399,75 €	787,50 €	38.981,25 €	38.193,75 €	578,81 €
Grund und Boden für Erweiterung (Anteil Maisch: 8,75%)	0,0%	7.875,00 €		30.06.	0,00 €	0,00 €	7.875,00 €	7.875,00 €	118,13 €
Erwerb bewegliches Vermögen	10%		6.755,00 €	30.06.				6.417,25 €	48,13 €
Zulaufhebewerk RW Schnecke 2TW	2,0%		45.934,00 €	30.06.				45.474,66 €	341,06 €
Zulaufhebewerk und Auslaufpumpwerk	2,0%		33.775,00 €	30.06.				33.437,25 €	250,78 €
Schaltanlage Zulaufhebewerk und Auslaufpumpwerk	2,0%		34.450,50 €	30.06.				34.106,00 €	255,79 €
Vorklärung	2,0%		12.159,00 €	30.06.				12.037,41 €	90,28 €
Klärgasreinigung und Bewirtschaftung	2,0%		83.762,00 €	30.06.				82.924,38 €	621,93 €
Studie Photovoltaikanlage Einbindung BHKW	2,0%		1.351,00 €	30.06.				1.337,49 €	10,03 €
Erweiterung und Umbau der Kläranlage (Anteil Maisch: 8,75%)	2,0%		35.000,00 €	30.06.				34.650,00 €	259,88 €
SUMME Klär-Investitionen gesamt		416.735,06 €	253.186,50 €		4.969,45 €	12.740,37 €	411.765,61 €	652.211,14 €	7.979,83 €
Anteil: 13,51% ab 01.01.20222									
SUMME MW-Ausgabe		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMME Kanal-Investitionen gesamt		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

**Satzung
über die 2. Änderung der Satzung
über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung – AbwS)**

der Gemeinde Malsch vom 24.11.2015, geändert am 23.11.2021

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 22.11.2022 folgende 2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 24.11.2015, geändert am 23.11.2021 beschlossen:

§ 1

§ 42 „Höhe der Abwassergebühr“ wird wie folgt geändert:

- | | |
|---|--------|
| (1) Die Schmutzwassergebühr (§40) beträgt
je m ³ Abwasser | 1,84 € |
| (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt
je qm versiegelter Fläche | 0,32 € |
| (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt
je m ³ Abwasser | 1,84 € |
| (4) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasser-
behandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3), beträgt
je m ³ Abwasser | 1,84 € |
| (5) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a
während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die
Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt. | |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 42 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Malsch vom 24.11.2015, geändert am 23.11.2021 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener

Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Malsch, den 23.11.2022

Tobias Greulich
Bürgermeister